

Kartenvorverkauf

Eintrittskarten zu 25 Euro

- * an der Abendkasse
- * SI.Foerdereverein.RO@t-online.de
- * Echo – Rosenheim
Hafnerstraße 8, 83022 Rosenheim
Telefon: 08031 / 30 88-0
- * Autohaus Bernegger GmbH
Kastenaue Str. 37-39, 83022 Rosenheim
Telefon: 08031 / 90 18 1-0
- * Schweinsteiger-Reisen
Marktplatz 2, 83115 Neubuern
Telefon: 08035 / 96 37 64-0

Wir danken unseren Sponsoren,
die uns unser Konzert in dieser Form ermöglicht haben.



SCHATT-STIFTUNG



Das Anliegen der Rosenheimer Soroptimistinnen

Der Name kommt aus dem Lateinischen und heißt „beste Schwestern“. Seit 1921 gibt es die weltweit agierenden Clubs von Frauen, die sich für Mädchen und Frauen einsetzen, die aufgrund persönlicher Schicksalsschläge oder politischer Nachteile Hilfe benötigen.

Im Mai 2016 finden in Rosenheim 23 tatkräftige Frauen zusammen und gründen eine Gemeinschaft gemäß der Ziele von „Soroptimist International“.

Unabhängig von einer politischen oder religiösen Richtung setzen sie sich für die Würde der Frau in der Gesellschaft ein, fördern die Belange von Mädchen und Frauen, die in Not geraten sind und unterstützen die Selbstbestimmung der Frau bei Bildung und Berufswahl.

Es gibt viel zu tun! Ehrenamtlich organisieren sie Veranstaltungen, überzeugen Sponsoren, finden Künstler, die ohne Honorar für einen caritativen Zweck auftreten. Das Konzert im Ballsaal von Rosenheim am 22. Oktober 2017 ist so zustande gekommen. Die Rosenheimer Soroptimistinnen verwenden den Erlös der Veranstaltung für den Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim.

Jeder Besucher des Konzerts fördert dieses soziale Anliegen, denn die gesamte Höhe des Eintrittsgelds dient diesem guten Zweck.

Benefizkonzert des SI-Club Rosenheim

es spielt die
Damenwahl
**Salonmusik
der 30er Jahre**



* im

BALLHAUS Rosenheim

* am 22. Oktober * um 17.00 Uhr

D

amenwahl. Ein junges Ensemble.

Fünf Damen und ein Herr. Sie haben sich am Mozarteum in Salzburg kennengelernt. Zwei Geigen ein Cello, ein Klavier, ein Tenor und ein Sopran.

Ausgesucht haben sie sich die Lieder von zwei Komponisten, die in den 1920er und 1930er Jahren in Berlin, München, Wien, Paris, Los Angeles und New York große Erfolge feierten. Werner Richard Heymann (1896-1961) und Hermann Leopoldi (1888-1959) verstanden es, für die Salons und für den neu erfundenen Tonfilm eingängige Melodien zu schaffen, die bis heute noch ihre Wirkung als Ohrwurm zeigen. „Ein Freund, ein guter Freund“, oder „Ich bin ein stiller Zecher“ sind weltweit bekannt geworden. Vor allem in Amerika, denn Heymann und Leopoldi werden aufgrund ihrer jüdischen Herkunft von den Machthabern des 3. Reichs gezwungen, nach New York zu emigrieren. Dort schätzt man ihr musikalisches Können. In Hollywood und New York entstehen Filmmusik und musikalisches Kabarett der feinsten Art. Nach dem Krieg kehren Heymann und Leopoldi nach München und Wien zurück und können an ihre großen Erfolge anknüpfen. Die Gruppe „Damenwahl“ möchte an das Schicksal dieser beiden Komponisten erinnern, indem sie ihre Melodien auf hohem Niveau neu interpretieren.



Violine: Franziska Strohmayer, Therese von Bemberg, Klavier: Magdalena Fuchs, Violoncello: Beatrice Holzer-Graf, Sopran: Alice Depret, Tenor: Markus Ennsthaller